



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.  
PROF. DR. ROMAN HERZOG

## Der Schreiadler im Fokus

Kurzbeschreibung der Schreiadler-Fotoausstellung



### HINTERGRUND

Wildtiere in Deutschland schützen und Menschen für die Schönheit und Einzigartigkeit der heimischen Wildtiere begeistern – das sind das Anliegen der Deutschen Wildtier Stiftung. Auf den Schreiadler wird dabei ein besonderes Augenmerk gelegt, denn Deutschlands kleinster Adler ist akut vom Aussterben bedroht. Nur noch etwa 100 Paare brüten in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, in allen anderen deutschen Bundesländern ist der Schreiadler bereits ausgestorben.

Die Hauptgründe für seine Gefährdung liegen in der immer intensiveren Nutzung seiner Lebensräume durch die Land- und Forstwirtschaft. Denn der Schreiadler ist auf eine extensiv bewirtschaftete Kulturlandschaft mit strukturreichen Wäldern für seinen Brutplatz und offenen Grünlandflächen für die Jagd angewiesen. Doch diese Lebensräume sind bedroht und werden immer seltener.



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.  
PROF. DR. ROMAN HERZOG

Um den verbliebenen Brutbestand des Schreiadlers in Deutschland vor dem Aussterben zu bewahren, erprobt die Deutsche Wildtier Stiftung seit 2010 in fünf ausgewählten Brutgebieten in Mecklenburg-Vorpommern, wie eine Schreiadler-gerechte Landnutzung in die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe integriert werden kann. Das Projekt mit dem offiziellen Titel „Sicherung und Optimierung von Lebensräumen des Schreiadlers in Mecklenburg-Vorpommern“ wird vom Bundesamt für Naturschutz als sogenanntes Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben (E+E) mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert. Daneben erfolgt eine maßgebliche Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Klara Samariter-Stiftung. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Feldberger Seenlandschaft (Dr. Peter Wernicke) und dem Büro Salix (Dr. W. Scheller) durchgeführt.

Um dem faszinierenden Schreiadler mehr Aufmerksamkeit zu schenken, hat die Deutsche Wildtier Stiftung im Rahmen des E+E-Projektes eine Fotoausstellung entwickelt. Die Fotoausstellung richtet sich an ein breites Publikum aus Familien mit Kindern, Naturliebhabern oder Fachleuten aus den Bereichen Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft. Die Wanderausstellung soll daher u.a. in Informationszentren, Museen, Umwelt- und Forstämtern oder anderen öffentlichen Einrichtungen präsentiert werden. Weitere Informationen zum Schreiadler und zur Fotoausstellung finden Sie auf [www.schreiadler.org](http://www.schreiadler.org).

## ANFORDERUNGEN AN DEN AUSSTELLUNGSRAUM

- Empfehlenswerte Raumgröße: ab 20 m<sup>2</sup>
- Aufhängesystem (z.B. Galerie-Schienen)
- Ausstellung ist nur für den Innenbereich geeignet